



iXNet-Newsletter – Sommerausgabe 2024

iXNet-Redaktionsteam: Andreas Brüning, Dr. Tatjana Schweizer, Abdel Hafid Sarkissian, Anna Schneider
Versendung: 04.09.2024

Inhaltsverzeichnis

Neues von iXNet.....	2
Vorschau auf den Herbst 2024	2
iXNet-Podcast.....	8
Arbeitsmarkt-Situation	8
Stimmen zu iXNet.....	9
Über den Tellerrand von iXNet hinaus.....	9
Abmeldung des Newsletters	11
Impressum.....	11
Kontakt	11

Der Newsletter des inklusiven Expert*innen-Netzwerks (iXNet) von und für Akademikerinnen und Akademiker mit Behinderungen – einer webbasierten Vernetzungs- und Austauschplattform – präsentiert aktuelle Service-Angebote, Veranstaltungen und Entwicklungen. Dazu gehören Workshops, Podcasts, Arbeitsmarkt-Bewegungen und Vernetzungen rund um iXNet als Teil des Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker der ZAV Bonn. Der Newsletter erscheint vierteljährlich.

Ziel ist es, Akademikerinnen und Akademiker mit Behinderungen, die BA Mitarbeiterschaft sowie Kooperations-/Netzwerkpartnerinnen zu informieren und zu sensibilisieren, um neue innovative Zugänge für einen inklusiven Arbeitsmarkt zu schaffen.



Neues von iXNet

In dieser Newsletter-Ausgabe schauen und hören wir nach vorne - hinein in den Herbst 2024.

Der Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Das wird im November gefeiert. Mit anderen Akteurinnen und Akteuren wie der Künstlervermittlung, den Inklusionsbeauftragten, den Reha-Teams und weiteren schaffen wir weiterhin Schnittstellen, bauen Netzwerke für inklusive Prozesse innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit aus und ermöglichen so Akademikerinnen und Akademikern mit Behinderungen Chancen bei der Einmündung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Unser Ziel ist es, die Karrierechancen von Akademikerinnen und Akademikern mit Behinderungen zu verbessern, durch unsere inklusiven Veranstaltungen Peers zu vernetzen und Wege für ein gelingendes Empowerment aufzuzeigen.

Wir berichten über den politisch - literarischen Ansatz von Ottmar Miles-Paul als Empowermentstrategie sowie über ungewöhnliche Wege in den Journalismus. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen sowie die Begegnungen mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Kundinnen und Kunden, Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern, Unterstützerinnen und Unterstützern und Mitarbeitenden der Bundesagentur für Arbeit im Herbst 2024.



Vorschau der iXNet-Veranstaltungen auf den Herbst 2024

17.09.2024

Tipps und Hinweise zur Stellensuche und Bewerbung mit Behinderungen

In diesem digitalen iXNet-Angebot werden wir wichtige Aspekte bei der Stellensuche und der Bewerbung von Akademikerinnen und Akademikern mit Schwerbehinderungen beleuchten. Aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Monaten laden Sie Anna Schneider und Abdel Hafid Sarkissian vom iXNet-Team am **Dienstag**, den **17.09.2024** von **09:30 Uhr bis 11:00 Uhr** zu diesem Themenschwerpunkt ein.

Fragen wie – Welcher Arbeitsplatz passt zu mir und meinen Behinderungen? Wie sollten meine Bewerbungsunterlagen gestaltet sein? Und wann sollte ich mit der Schwerbehindertenvertretung Kontakt aufnehmen? – stehen hierbei im Fokus.





Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuelle und weiterführende Fragen rund um das Bewerbungsvorhaben zu stellen. Holen Sie sich ihre kostenlosen Tipps für anstehende Bewerbungen.

[Jetzt anmelden](#)

18.09.2024

iXNet- Get-Together: „Der berufliche Umgang mit den eigenen Behinderungen in der Arbeitswelt“

Eine essenzielle Frage, die Arbeitssuchende und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmer stark beschäftigt, ist der Umgang mit den eigenen Behinderungen im Arbeitsalltag. Die Entscheidungsfindung erzeugt oftmals unterschiedliche Spannungsfelder. In diesem Zusammenhang stellen sich den Betroffenen oftmals unterschiedliche Fragen:

Wann ist zum Beispiel der richtige Zeitpunkt, meine Behinderungen im Berufsalltag zu kommunizieren? Welche Vor- und Nachteile kann meine Entscheidung für mich haben? Wann bin ich verpflichtet, meiner Arbeitgeberin bzw. meinem Arbeitgeber gegenüber die Behinderungen anzugeben?

In **Anknüpfung** an die iXNet-Info-Veranstaltung „**Sag ich´s? Der Umgang mit der eigenen Behinderung oder chronischen Erkrankung**“ mit Dr. Jana Bauer aus dem Juni 2024 richtet das inklusive Expert*innen-Netzwerk (iXNet) am **18.09.2024**, von **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, ein vertiefendes iXNet-Get-Together aus.

[Jetzt anmelden](#)

09.10.2024

iXNet-Peer-Together: „Sag ich´s? – Der Umgang mit meinen Behinderungen im Arbeitskontext“

Die Frage „Sag ich´s?“ im Kontext der Arbeitswelt ist ein zentrales Kernstück im beruflichem Behinderungsmanagement und zugleich eng verknüpft mit dem „Wie sag ich´s?“.

In dem zweistündigen iXNet-Peer-Together am **Mittwoch**, den **9. Oktober 2024** von **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** möchte das iXNet-Team mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und ihre Meinungen zu dem Thema „Sag ich´s?“ hören und diskutieren. Die digitale Veranstaltung richtet sich dabei ausschließlich an **die**



Zielgruppen der Arbeitssuchenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern mit Behinderungen, die ihre Erfahrungen mit der Peer-Gruppe teilen möchten oder offen für neue Impulse und Perspektiven sind.

Neben einem einführenden Fachvortrag werden im Anschluss kleingruppenmoderierte Austauschmöglichkeiten zu der Thematik „Sag ich’s?“ geschaffen.

[Jetzt anmelden](#)

23.10.2024

IXNet-Get-Together: „Mit Resilienz durch den Alltag“

Nachdem die iXNet-Info-Veranstaltung zum Thema „Resilienz“ im Juli 2024 sehr großen Anklang gefunden hat, bietet das iXNet-Team nun im Folgenden am Mittwoch, den 23. Oktober 2024 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein Get-Together zu diesem Themenschwerpunkt an. Wie werde und bleibe ich in einem schnelllebigen, digitalisierten Alltag mit vielen Stresssituationen resilient? Welche Strategien und Möglichkeiten gibt es, meine Resilienz-Fähigkeit auf- bzw. auszubauen und auf die jeweiligen Bedürfnislagen auszurichten?

In der zweistündigen, digitalen iXNet-Get-Together-Veranstaltung sollen u.a. diese Fragen im Mittelpunkt eines gemeinschaftlichen und achtsamen Austausches der Teilnehmenden stehen. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Empowerment und der Vernetzungsarbeit.

[Jetzt anmelden](#)

31.10.2024

IXNet Info-Veranstaltung „Vom Studium ins Arbeitsleben – Die Gestaltung von beruflichen Einmündungsprozessen von Akademikerinnen und Akademikern mit Behinderungen“

Am **Donnerstag, den 31. Oktober 2024** von **13:30 Uhr bis 14:30 Uhr** richtet das digitale inklusive Expert*innen-Netzwerk (iXNet) des Arbeitgeber-Services für schwerbehinderte Akademiker eine Online-Veranstaltung für Hochschulabsolventen mit Behinderungen aus.

Ähnlich wie bei der Aufnahme des Studiums stellt auch der Einstieg in das Berufsleben einen neuen, zentralen Lebensabschnitt dar. Neben den damit oftmals einhergehenden Herausforderungen, Barrieren und Entscheidungsmöglichkeiten drängen sich meist Fragen zu den Bewerbungsunterlagen und der Selbstdarstellung im Vorstellungsgespräch auf.



Das webbasierte iXNet-Angebot richtet sich vorrangig an Akademikerinnen und Akademiker mit Behinderungen. Darüber hinaus sind auch interessierte Personen und Akteure aus dem Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben herzlich eingeladen.

[Jetzt anmelden](#)

05.11.2024

70 Jahre – Arbeitgeberservice für schwerbehinderte Akademiker

Ein Coming-Together für Wegbegleiterinnen/Wegbegleiter und Gestalterinnen/Gestalter

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und das Team des Arbeitgeber-Services für schwerbehinderte Akademiker der Bundesagentur für Arbeit (BA) feiert aus diesem Anlass am Dienstagnachmittag des 05.11.2024 dieses Jubiläum.

Unsere Gäste werden sein: Jürgen Dusel

(Behindertenbeauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Vertreterinnen und Vertreter aus Bundes- und Landesministerien, Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgebervertretungen und Kolleginnen und Kollegen der ZAV sowie der BA.

Gemeinsam wollen wir auf die Erfolge von gestern sowie auf den inklusiven Arbeitsmarkt der Zukunft mit seinen Aufgaben für den Arbeitgeber Service für schwerbehinderte Akademiker blicken.

Zum Hintergrund:

Im Dezember 1954 wurde der Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker gegründet. Ziel war es damals Akademikerinnen und Akademiker mit Behinderungen Karrierechancen in der öffentlichen Verwaltung, den Ministerien sowie den Hochschulen zu ermöglichen.

13.11.2024

Das Unternehmen Sartorius stellt sich vor

Am **13. November 2024** von **16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** stellt sich das Unternehmen Sartorius im Rahmen einer Online-Arbeitgeberveranstaltung interessierten Akademikerinnen und Akademikern mit Beeinträchtigungen auf Jobsuche vor. Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in das Unternehmen zu bekommen und offene Fragen etwa rund um den Bewerbungsprozess zu klären.

[Jetzt anmelden](#)



21.11.2024

iXNet-Info-Veranstaltung „Berufseinstieg mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen – Was sage ich? – Wo erhalte ich Support?“

Die Einmündung in den Arbeitsmarkt ist für jede arbeitssuchende Person mit zahlreichen Fragen verbunden, die für den zukünftigen beruflichen Werdegang bedeutsam sein können. Für Arbeitssuchende mit Behinderungen ist der Berufseinstiegsprozess mit weiteren Herausforderungen verbunden, die eine Auseinandersetzung mit den eigenen Beeinträchtigungen und den sich hieraus ergebenden beruflichen Möglichkeiten und Grenzen wegweisend und notwendig machen.

In der einstündigen digitalen Kooperationsveranstaltung mit dem Career Service des Akademischen Beratungs-Zentrums (ABZ) der Universität Duisburg-Essen wird der Umgang mit den eigenen sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen im Fokus stehen. Am Donnerstag, den **21. November 2024** von **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** haben interessierte Studierende und Hochschulabsolventinnen sowie Hochschulabsolventen deutschlandweit die Möglichkeit, sich über dieses Themenfeld zu informieren und sich mit eigenen Fragestellungen in diesem Zusammenhang aktiv in die Veranstaltung einzubringen.

[Jetzt anmelden](#)

25.11.2024

Helmholtz - Deutschlands größte Forschungsorganisation - stellt sich vor

Um die Herausforderungen und Fragestellungen von morgen zu lösen, braucht es Spitzenforschung und die weltweite Vernetzung und Kooperation mit den besten Institutionen aus der Wissenschaft. Für die Entwicklung innovativer Technologien und die Beantwortung von zentralen Fragestellungen unserer Zeit ist fachlich qualifiziertes Personal essenziell. Die Helmholtz-Gemeinschaft bietet Stellen in Wissenschaft, Administration und Technik in 18 Forschungszentren, die in ganz Deutschland verteilt sind.

In der iXNet-Arbeitgeberveranstaltung **am Montag, den 25. November 2024** von **16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**, gibt Helmholtz Arbeitssuchenden mit Behinderungen und interessierten Personen einen Einblick in die tägliche Arbeit, die diverse Unternehmensstruktur und in aktuelle Stellenausschreibungen für Menschen mit Behinderungen.



Neben der Gemeinschaft als Ganzes wird sich das Forschungszentrum Jülich vorstellen.

[Jetzt anmelden](#)

25.11. – 03.12.2024

Woche der Menschen mit Behinderungen der Bundesagentur für Arbeit

Wie auch im vergangenen Jahr widmet die Bundesagentur für Arbeit dem Personenkreis von Menschen mit Behinderungen eine ganz besondere Aktionswoche mit vielen verschiedenen regionalen und überregionalen Angeboten. Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am Dienstag, den 3. Dezember 2024 und im Rahmen der Inklusions- und Teilhabeförderung von betroffenen Personen findet die diesjährige traditionsreiche Woche im Zeitraum vom **25. November bis 3. Dezember 2024** statt.

iXNet-Veranstaltungen in diesem Zusammenhang werden frühzeitig bekannt gegeben, wie unter anderem im Folgenden das iXNet-Job-Speed-Dating.

25.11 – 03.12.2024

Das neue digitale-Angebot „iXNet-Job-Speed-Dating“

Die Kreativwerkstatt des inklusiven Expert*innen-Netzwerks des Arbeitgeber-Services für schwerbehinderte Akademiker der Bundesagentur für Arbeit wird im letzten Quartal dieses ereignisreichen Jahres erstmalig das neue Veranstaltungsformat des iXNet-Job-Speed-Datings durchführen.

Inspiziert durch das Job-Speed-Dating der Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Berlin (ISL-Berlin) nimmt das inklusive Expert*innen-Netzwerk (iXNet) den internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen zum Anlass, um das neue Austausch- und Vernetzungsformat „iXNet-Job-Speed-Dating“ zu erproben. Das virtuelle Angebot wird in der **Woche der Menschen mit Behinderung der Bundesagentur für Arbeit** im Zeitraum vom **25. November bis 3. Dezember 2024 stattfinden**.

Interessierte und engagierte Unternehmen werden auf motivierte, arbeitssuchende Akademiker und Akademikerinnen treffen, um sich kennenzulernen, sich gegenseitig zu entdecken und dabei möglicherweise den Grundstein für eine berufliche Einmündung sowie für eine langfristige sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu legen.

Weitere Informationen und Details zum neuen iXNet-Angebot werden noch bekannt gegeben.



Den iXNet-Veranstaltungsaushang für die kommenden iXNet-Angebote im Herbst 2024 gibt es auch als PDF-Datei.

[Jetzt herunterladen](#)

Wenn Sie unsere Veranstaltungen der letzten Monate und die Inhalte lesen wollen, schauen Sie gerne hier:

https://ixnet-projekt.de/DE/Angebote/Veranstaltungen/veranstaltungen_node.html;jsessionid=83B8D24179A6D679CB7E5319CDFB3795

iXNet-Podcast

Ein neuer iXNet-Podcast zum Thema Reform der Behindertenhilfe 2024

Ottmar Miles-Paul

„Zündeln“

Ottmar Miles Paul – politisch und literarisch unterwegs



Ottmar Miles-Paul ist Aktivist für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Journalist, und seit August 2023 Romanautor. Er lebt in Kassel und engagiert sich für die Durchlässigkeit der Strukturen auf dem deutschen Arbeitsmarkt, insbesondere für Menschen mit Behinderungen.

Im Jahr 2024 stehen bei Ottmar Miles-Paul Menschen im Mittelpunkt, die in Behindertenwerkstätten arbeiten und leben und den Wunsch haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt zu arbeiten. Er hat den Reportage-Roman „Zündeln an den Strukturen“ im August 2023 auf den Büchermarkt veröffentlicht und ist seit Frühjahr 2024, neben seinen anderen Aufgaben für Inklusion und Barrierefreiheit, auf Lese-Reise.

[Jetzt in den neuen iXNet-Podcast Reinhören](#)

Arbeitsmarkt-Situation

Der Arbeitsmarkt für Akademikerinnen und Akademikern mit Behinderungen entwickelt sich trotz des anhaltenden Fachkräftemangels rückläufig. Im **Juli 2024** ist die Zahl der arbeitssuchenden hochqualifizierten Menschen mit Behinderungen auf **9787** in Deutschland gestiegen.



Der Bewerber/die Bewerberin für Sie!

Für interessierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bietet der Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker Kandidatenprofile von potentiellen Bewerbern oder Bewerberinnen. Werfen Sie einen Blick auf unsere anonymen Kandidatenprofile.

[Link zu den Kandidatenprofilen](#)

Stimmen zu iXNet

„Wir haben eine ganze Menge von Akademikerinnen und Akademikern mit psychischen Beeinträchtigungen in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, und die kommen im Laufe ihres Lebens in die Werkstatt. Die haben eine Krise, einen Zusammenbruch. Es klappt nicht mehr im Job. Ja, da wäre für mich die erste Maßgabe, auch noch mal genau hin zu gucken, wie kann man Jobs besser erhalten, trotz psychischer Probleme? Wie können wir Fördermittel frühzeitig einsetzen? Insbesondere, damit die Werkstatt nicht Endstation ist.“ Ottmar Miles Paul

Über den Tellerrand von iXNet hinaus

Mit einer Sehbehinderung erfolgreich sein im (Sport)-Journalismus

Kevin Barth hat in seinem Leben schon einiges erreicht. Sein Abitur absolvierte er mit Bestnoten, darauf folgte sein Journalismus Studium an der TU-Dortmund und seit Jahren kann er gut von seinem Traumberuf als Journalist leben. Das alles hat Kevin Barth trotz vieler Barrieren gemeistert, denn seit seiner Geburt lebt er mit einer starken Sehbehinderung, durch die er nur noch Schatten und Umrisse visuell wahrnehmen kann.

Eine seiner größten Leidenschaften, der Sport, blühte bei Kevin Barth schon in seiner frühesten Kindheit auf. Zunächst war es die Formel 1, darauf folgte die Fußballbegeisterung, bis er schließlich seine Liebe für Darts entwickelte, welche er bis heute zu einem seiner größten Neigungen zählt.

Im Alter von 13 Jahren entdeckte Kevin Barth seine zweite große Passion. Er begann das erste Mal journalistisch zu arbeiten.

Damals schrieb er über die Fußball WM 2006 für die Tagesnachrichten für Taubblinde. Im selben Jahr erhielt er für seine Leistung sogar den Medienpreis Bambi in der Kategorie „Engagement“.

Heute arbeitet Kevin Barth als freier Journalist, häufig für den WDR oder den Deutschlandfunk. Immer wieder kann er in seinem Beruf die Leidenschaften des Journalismus zusammen mit dem Sport bringen. Denn besonders im Dezember und Januar, wenn jedes Jahr die Darts-Weltmeisterschaft stattfindet, kommentiert



und begleitet Kevin Barth diese regelmäßig. Ein Mikrofon an der Dartscheibe hilft ihm dabei, zu hören wo in etwa der Pfeil eingetroffen ist. Der Schiedsrichter sagt nach drei Würfen die erzielten Punkte an, so kann Kevin Barth sich schnell ein Bild von dem laufenden Spiel machen. Dadurch, dass er sich intensiv mit der Sportart auseinandergesetzt hat und seit vielen Jahren dabei ist, kann er schnell nachvollziehen, welche Taktik ein Spieler als nächstes angehen wird oder welcher Spielzug als nächstes sinnvoll wäre. Er hat bereits für Sport1 gearbeitet, heute setzt der österreichische Dartsverband als Kommentator auf ihn. Kevin Barth betont, dass er aktuell sehr zufrieden mit seiner Arbeit ist und möchte in Zukunft weiterhin dem Sportjournalismus treu sein und wie bisher als Medienjournalist breit aufgestellt arbeiten.

Weiterführender Link zum Hintergrund:

<https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/detail/kultusministerin-karin-woff-gratuliert-kevin-barth-zu-bambi-und-tollem-einsatz-bei-der-fussball-weltmeisterschaft>

„Zündeln an den Strukturen“ Ein Reportage – Roman auf Lese-Reise

Ein Gespräch mit dem Autor Ottmar Miles-Paul

Die Handlung:

Sie haben es tatsächlich getan und sind selbst überrascht, dass sie zu einer solchen Tat fähig waren. Bestimmt hunderte Male hatten sie mit wachsender Frustration durchgespielt, wie sie sich gegen die Ungerechtigkeiten in der Werkstatt für behinderte Menschen wehren könnten. Heute Nacht haben Helen Weber und ihre beiden Freunde das Werkstattgebäude in Brand gesetzt. Warum diese Brandstiftung? Kommen Helen Weber und ihre Freunde mit dieser Tat davon? Und was wird nun in der Praxis aus ihrem theoretischen Gedankenspiel „Was wäre möglich, wenn es keine Werkstatt für behinderte Menschen in unsrer Stadt gäbe?“ Katrin Grund, eine junge Volontärin der Lokalzeitung, ist aufgrund ihrer Schlaflosigkeit schnell an der Brandstelle. Bei der Brandstiftung wittert sie eine größere Story. Sie hofft, damit endlich in der Redaktion Fuß fassen zu können, und beginnt über das System der Werkstätten für behinderte Menschen zu recherchieren. Dabei lernt sie die Enthinderungsgruppe kennen. Deren Mitglieder setzen sich für Inklusion und den Abbau von Barrieren ein. So entstehen Freundschaften, aber auch Verirrungen und Verwirrungen.

[Jetzt weiterlesen](#)



Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie Informationen haben, die für unsere Nutzerinnen und Nutzer des Newsletters und Portals interessant sein könnten, schreiben Sie uns gerne! Helfen Sie uns, das Webseiten-Angebot zu verbessern und geben Sie uns Feedback via E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

Abmeldung des Newsletters

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail an ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

Impressum

iXNet – Ein digitales Angebot der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de
Telefon: +49 (0) 228 50208 – 4050
Web: www.ixnet-projekt.de

Bildquellen

Titelbild: @ Andi Weiland - gesellschaftsbilder.de Bild Portal: © Goffkein – stock.adobe.com
Bild Forum: © alotofpeople – stock.adobe.com
BA-Mediaboard: © Bundesagentur für Arbeit

Kontakt

IXNet-Newsletter
Der iXNet-Newsletters erscheint quartalsweise.
Über das nachfolgende Formular können Sie den iXNet-Newsletter abonnieren oder ein bestehendes Newsletter-Abo beenden.
E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

> iXNet – Ihr digitales inklusives Expert*innen-Netzwerk <
Internet: <https://ixnet-projekt.de/>



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)



Ihr digitales inklusives Expert*innen-Netzwerk